

**DIE WEBSITE**  
für Lehrbetriebe und  
lehrstellensuchende Jugendliche.

**was-tun.at**  
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Burgenland

## Burgenlands Astrologen schauen in die Sterne: So wird 2022, das Jahr des Glücksplaneten Jupiter

Das Saturn-Jahr 2021 hat uns zu neuen Wegen begleitet. 2022 verstärkt Jupiter den Freiheitsdrang und gibt Schubkraft für Veränderung. „Seien Sie offen für Neues“, rät Martina Mohl, die Berufsgruppensprecherin der burgenländischen Astrologen.

27.12.2021, 8:08



© WKB

Das kommende Jahr 2022 ist von Jupiter, dem Glücksplaneten, geprägt. „Er bringt eine etwas entspannere Energie mit“, erklärt Martina Mohl, die Berufsgruppensprecherin der burgenländischen Astrologen. Der Dialog und das „Zuhören“ sollen in vielen Bereichen im Jahr 2022 wieder möglich werden.

„Von Anfang Februar bis Ende des Jahres wird Venus ihre Liebesenergie verströmen. Es werden nicht nur die mütterlichen und romantischen Gefühle aktiviert, sondern auch das Mitgefühl, das Zusammenhalten wird verstärkt. Die Lebenslust wird angefacht und verhilft dadurch die gewohnte Komfortzone zu verlassen und sich auf Neues einzulassen“, so Mohl.

Merken soll man sich die Tage des rückläufigen Merkurs, da darf man sich nicht zu viel vornehmen:

- 14.01.2022 (Wassermann) - 03.02.2022 (Steinbock)
- 10.05.2022 (Zwillinge) - 02.06.2022 (Stier)
- 09.09.2022 (Waage) - 02.10.2022 (Jungfrau)
- 29.12.2022 (Steinbock) - 18.01.2023 (Steinbock)

Termine können oft verschoben werden. Gespräche verlaufen im Sand. Aber das ist die richtige Zeit, um angefangene, liegengeliebene Arbeiten zu beenden und falsche Entscheidungen zu korrigieren.

Im Burgenland gibt es 12 Astrologen, zu Jahresbeginn waren es noch 8, die im Burgenland ein Gewerbe angemeldet haben.



Martina Mohl, Berufsprüfungssprecherin der burgenländischen Astrologen

© WKB

## Das könnte Sie auch interessieren



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Wiesfleck

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Wiesfleck. [➤ mehr](#)



## Modebranche tagte in Deutschkreutz

Das Burgenland war Gastgeberland für rund 20 Branchenvertreter der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik. Zum Themenkomplex Image und Social Media war ORF-Mode- und Trend-Scout Wolfgang Reichl zu Gast. [➤ mehr](#)



## Verein Mobiles Burgenland: Neuer Vorstand gewählt

Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung des „Verein Mobiles Burgenland“ in der Wirtschaftskammer in Eisenstadt wurde erfolgreich Bilanz gezogen und ein neuer Vereinsvorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. [➤ mehr](#)